



Liebe ALBA-Freunde,

zunächst einmal möchten wir Euch allen danken: Für all die Unterstützung, die wir auch in diesem Jahr von Euch empfangen durften. Immer wieder erhielten wir Überraschungspakete mit Hundefutter von zooplus (erst in dieser Woche noch, wobei leider wieder kein Absender zu erkennen war: Daher hier und jetzt – Vielen herzlichen Dank an den edlen Spender!). Und auch Spenden gingen auf unserem Spendenkonto in Deutschland ein, für die wir uns gar nicht genug bedanken können. Und wir freuen uns über alle Beiträge, egal ob groß oder klein! Durch den Verkauf des ALBA-Kalenders konnten wir unsere Vereinskasse auch noch etwas aufstocken, aber wir möchten auch darauf hinweisen, dass noch Kalender übrig sind und gerne noch bestellt werden können. VIELEN DANK!!

Tiere sind kein Weihnachtsgeschenk

Der Madrider Tierschutzbund, dem wir ja angehören, hat auch in diesem Jahr ein tolles Video gedreht, um wieder einmal darauf aufmerksam zu machen, dass Tiere KEIN Weihnachtsgeschenk sind.

Sehen könnt Ihr das Video auf youtube (auch ohne Sprachkenntnisse verständlich! Weitere Infos auch auf unserer Homepage: <http://www.albaonline.org/Kaufe-kein-Tier%2C-adoptiere-es%21/noticias/353>):

<https://www.youtube.com/watch?v=XPrYbVjr9Hs&feature=youtu.be>

Wer sich selbst (und ALBA!)noch schnell ein Geschenk machen möchte – bitte sehr:

Drei Bände Tiergeschichten von Christiane Gezeck als E-Book!!



Immer wieder werden wir gefragt, ob es die seinerzeit überaus beliebten ‚Geschichten für Tierfreunde‘ von Christiane Gezeck nicht doch noch irgendwo zu kaufen gibt, und das Bedauern darüber, dass sie seit langem vergriffen sind, ist stets groß.

Jetzt aber können sich zumindest die Nutzer eines E-Book-Readers freuen, denn ab sofort sind alle 3 Bände als E-Books zu beziehen:

<http://goo.gl/igSPxj>

Über diesen Link gelangen Sie auf die entsprechende Seite der Autorin. Jedes E-Book

kostet € 2,99 - und wie immer versichert Christiane Gezeck - übrigens unser erstes deutsches ALBA-Mitglied! -, dass der Reinerlös aus dem Verkauf aller ihrer Bücher, also auch aus dem Verkauf dieser E-Books, zu 100 % der ALBA zugute kommt.

Wir wünschen gute Unterhaltung beim Lesen - und sagen ‚Danke‘ im Namen unserer Tiere!“



Und hier noch der im letzten Newsletter angekündigte Bericht über unser Partnertierheim im Norden Madrids



Ein Tag im Ciaam – geschrieben von Almudena Beltran, Leiterin des Ciaam-Tierheims

Unser Arbeitstag beginnt. Mehr als 200 Hunde und 150 Katzen warten darauf, dass wir uns um sie kümmern, sie füttern, säubern und – wenn Zeit ist - streicheln.

Der CIAAM [Centro Integral de Acogida de Animales de la Comunidad de Madrid = Kommunales Tierheim Madrid] wird seit 9 Jahren von der FAPAM [Federación de Asociaciones Protectoras de Madrid = Madrider Tierschutzbund] verwaltet.

Mehrere Vereine, zu denen auch die ALBA zählt und die zum Madrider Tierschutzbund gehören, haben sich der schwierigen, abenteuerlichen Aufgabe gestellt, eine ehemalige "Perrera", also Tötungsstation, zu führen und somit das Einschläfern der herrenlosen Hunde und Katzen in der Provinz Madrid einzustellen.

Wir sind nur wenige Angestellte, die im Ciaam-Tierheim arbeiten, und es erwartet uns eine harte Arbeit. Jeden Tag übernehmen nur drei Arbeiter die Aufgabe, die Tiere zu füttern und die Hundezwinger und Katzensgehege zu säubern.

In zwei Schichten kümmern sich vier weitere Kollegen um die Adoptionen und zusätzlich um die Reinhaltung und Fütterung der Tiere. Bei uns müssen alle alles machen, es geht nicht anders! Sie überprüfen auch den körperlichen und seelischen Gesundheitszustand jedes einzelnen Tieres und betreuen besonders die kranken Tiere. Nur wer die Tiere wirklich liebt, hält so einen Arbeitstag durch!

Unsere Tierärztin (eine für 350 Tiere!) überwacht die Tiere und nimmt ihre Sterilisation und die Impfungen vor, damit sie später bedenkenlos an die Adoptanten übergeben werden können.

Wir haben das große Glück, wunderbare, sehr motivierte Ehrenamtliche zu haben! Unsere Schützlinge werden also gleichzeitig von unseren freiwilligen Helfern betreut, die sogar unter der Woche die lange Strecke zu uns ins Gebirge auf sich nehmen, um zu helfen.. Sie führen die



Hunde aus, streicheln sie, helfen ihnen bei der Überwindung ihrer Ängste und lehren sie miteinander auszukommen. Die Katzen werden umsorgt und viel gestreichelt.

Ohne die Arbeit der Freiwilligen würden viele der Tiere nie ein Vertrauensverhältnis zu Menschen aufbauen können und würden wohl auch niemals adoptiert werden.

Die Situation im Ciaam ist dramatisch, aber gerade deshalb widmen wir uns unserer Aufgabe mit großer Hingabe. Dafür gibt es viele Gründe: Uns spornt

einfach der Wunsch an, den Tieren, die uns anvertraut worden sind und die oft großes Leid durchlebt haben, zu helfen und ihnen den Aufenthalt bei uns so "angenehm" wie möglich zu machen. Unser größter Wunsch ist dabei, dass sie so schnell wie möglich ein gutes Zuhause finden und endlich die Liebe und Zuneigung guter Menschen erfahren.

Bedenkt, dass wir die Aufnahme eines Tieres nicht verweigern dürfen, selbst wenn unsere räumlichen Möglichkeiten ausgeschöpft sind. Ohne jegliche Vorwarnung kann es vorkommen, dass uns 10 Hunde und 15 Katzen gebracht werden. Zwar sind wir vollkommen überfüllt, aber deswegen werden diese Tiere nicht weniger umsorgt und gepflegt .

Für uns stellen diese Momente der Arbeitsüberlastung und des Stresses eine große psychische Belastung dar. Nichtsdestotrotz geben wir immer unser Bestes und erreichen weit mehr, als uns unsere finanziellen Möglichkeiten, unsere Personalausstattung und unsere Räumlichkeiten eigentlich erlauben.

Deshalb benötigen wir Hilfe. Und diese Hilfe erfahren wir - durch die ALBA - von unseren deutschen Freunden, die sich oft gerade der Ärmsten der Armen unter unseren Tieren erbarmen.

Ihr könnt Euch nicht vorstellen, wie dankbar wir für Eure Unterstützung und Euer Verständnis sind!

Wie oft fließen uns die Tränen vor Emotion und Dankbarkeit, wenn Ihr Fotos der Tiere schickt, die bei uns viele Jahre im Zwinger gesessen haben und durch Euch ein neues Zuhause gefunden haben. Das ist für uns wie ein Wunder!

Auf der Web-Seite von ALBA werben wir für sehr besondere Hunde. Wir wählen jene Tiere aus, die sehr edelmütig, ängstlich, ein wenig hässlich, schon etwas älter oder besonders hilflos sind. Es sind die eher Unsichtbaren, auf die wir so gezielt die Aufmerksamkeit möglicher Adoptanten gerichtet sehen wollen.

Wir wissen nur zu genau, mit wie viel Arbeit und wie vielen Anstrengungen bei der ALBA die Unternehmung verbunden ist, Tiere auf eine solch lange Reise zu schicken. Und wir vom Ciaam tun unser Bestes, um die Tiere gut für ihre Reise vorzubereiten.

Wir danken euch sehr für jede Mail, die ihr uns schreibt, für eure Geduld und all die Bemühungen jener, die den Tieren diese einzigartige Chance auf ein neues Leben ermöglichen. Für die Tiere, die auf die Reise gehen, verwirklicht sich der Traum nach einer besseren Zukunft. Ohne eure Hilfe könnten wir es ihnen niemals bieten.

Und für die Verwirklichung dieses Traumes arbeiten wir unermüdlich jeden Tag.

Wir danken euch vielmals in ihrem und in unserem Namen!!

Und noch ein Tag im CIAAM :-)

Ebenfalls einen spannenden Tag verbrachte unsere treue Übersetzerin, ALBA-Kollegin und Adoptantin unserer Lozoya SOS, im Ciaam. Ihr Bericht (im Anhang als PDF-Datei!) ist wirklich lesenswert. Vielen Dank, liebe Carolyn, für Deine Eindrücke und Mithilfe!

Und zum Schluss noch eine ganz besondere Empfehlung: unsere liebe Unterstützerin Renate Lühr hat eine wunderschöne Geschichte geschrieben: es ist die Geschichte unserer Eselin Inés und ihrer tierischen Freunden im ALBA-Tierheim. Es ist die Geschichte eines glücklichen Endes - und eine ganz besondere Weihnachtsgeschichte. "Still, still, still weil Inés erzählen will" findet Ihr auf der ALBA-Patenseite www.tierpatenschaft.nerafox.de Scrollt auf der Startseite ein bisschen nach unten, dort findet Ihr den Link... unser Tipp: zündet ein paar Kerzchen an, kuschelt Euch zusammen, so wie es viele unsere Tierheimbewohner gerne tun und lest sie Euch gegenseitig vor - in der Adventszeit oder unterm Weihnachtsbaum...."Still, still, still...."

Mit diesem letzten Newsletter 2015 verabschieden wir uns für dieses Jahr von unseren lieben ALBA-Freunden und wünschen Euch, Euren Familien und all Euren Tieren ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2016!

Bis zum nächsten Mal!

Euer Newsletter-Team – Monika und Annette

